

Auswahllückentextfragen für mebis bzw. Moodle erstellen

Ziel:

Die Schüler können auch auf einem Mobilgerät direkt in der Moodle App Lückentexte bearbeiten, ohne dass durch die Eingabe über eine Bildschirmtastatur zusätzliche Fehler und Verzögerungen auftreten.

Der Schwierigkeitsgrad ist hier geringer als bei Kurzantwort-Lücken aber zum Üben und Festigen, und auch einfach zum Nachweis, dass ein bestimmter Text gelesen wurde, ist dies sehr hilfreich.

Insbesondere Definitionen neu eingeführter Begriffe können so nochmals wiederholt werden und auftretende Fehler sind für die Lehrkraft direkt sichtbar.

Ein zweiter Einsatzzweck sind Beschriftungen komplexer Abbildungen sowie das in die richtige Reihenfolge bringen der Teilschritte festgelegter Abläufe und Mechanismen.

Problem:

Die Festlegung der Alternativmöglichkeiten für jede einzelne Lücke ist für die Lehrkraft in digitaler Form sehr zeitaufwändig. Wird als externes Werkzeug H5P verwendet, so ist die Darstellung nicht eingebettet in die Moodle App möglich und die Auswertung erfolgt nur über die Gesamtpunktzahl. Wird als externes Werkzeug eXe-Learning mit dem „interaktiven Inhalt DropDown“ verwendet, so ist die Erstellung zwar ebenfalls sehr einfach aber die Auswertung ist wieder nur in der Summe erhältlich. Außerdem ist auch bei diesem Weg ein Export und ein anschließendes Einbinden notwendig, so dass der Arbeitsaufwand etwa dem mit mebis-Boardmitteln entspricht.

Lösung:

Im ersten Schritt wird mit dem DropDown-Editor

<https://quizdidaktik.de/dropdown-editor>

der Text eingegeben bzw. hineinkopiert und die Lücken werden gekennzeichnet in der Form:

Text vorher **#Inhalt_der_ersten_Lücke** gefolgt von Text **#nachher**.

- Die Lücke wird durch ein **Leerzeichen** davor und danach begrenzt. Auch Satzzeichen dürfen erst nach dem End-Leerzeichen folgen.
- Der Beginn einer Lücke wird durch ein Hashtag # gekennzeichnet.
- Leerzeichen innerhalb des Lückeninhalts werden durch Unterstriche ersetzt.

Dieser Editor erzeugt dann daraus das sogenannte GIFT-Format:

Text vorher

```
{1:MULTICHOICE_S:%100%Inhalt der_ersten_Lücke#~%0%nachher#}
```

gefolgt von Text

```
{1:MULTICHOICE_S:%100%nachher#~%0%Inhalt der_ersten_Lücke#}
```

.

Bei jeder Lücke werden hier alle im Text enthaltenen Antworten als Auswahlalternativen angeboten. Die so erzeugten Aufgaben eignen sich somit nur dann gut, wenn jeder Begriff nur einmal im Text vorkommt.

Im zweiten Schritt wird in mebis ein neuer Test angelegt.

In den Voreinstellungen ist dieser Test direkt für den Schüler bearbeitbar. Für Übungszwecke kann dieser beliebig häufig wiederholt werden. Möchte man dies nicht, so wird in den Testeinstellungen

unter „Bewertung“ > „Erlaubte Versuche“ die Anzahl auf den Wert „1“ statt voreingestellt „Unbegrenzt“ herabgesetzt.

Wird dieser Test betreten, so kann der „Testinhalt bearbeitet“ werden.

Über „Frage hinzufügen“ > Auswahl einer Lückentextfrage (jedoch NICHT Auswahl Lückentext) wird in diesem Test genau eine Lückentextfrage angelegt.

In deren Fragentext wird der oben mit Hilfe des externen Quizdidaktik-Werkzeugs erzeugte GIFT-Fragentext hineinkopiert.

Nach dem Speichern der Frage wird an Stelle jeder Lücke ein Auswahlfeld mit den entsprechenden Einträgen erzeugt.

Text vorher

gefolgt von Text

.